



VW/ AUDI/ SKODA/ SEAT Diagnosegerät

AutoDia S101

Bedienungsanleitung

Sicherheitshinweise	1
Über das Diagnosegerät AutoDia S101	2
Einsatzmöglichkeiten	2
Verfügbare Funktionen	2
Unterstützte Systeme	3
Aussehen und Bedientasten	4
Vorbereitung für den ersten Test	5
Anschließen des AutoDia S101	6
Steuergeräte Info	9
Fehlerspeicher auslesen	9
Messwertblock	10
Fehlercodes löschen	11
Grundeinstellungen	11
Anpassung	13
Einfaches einlesen	14
Ausgang testen	16
Login	18
Sonderfunktion Service Rückstellung	19
Bremsen Rückstellung (EPB)	21
Händler Code	22
Vorgänge	22
Lage des Diagnoseanschlusses	23

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie stets folgende Punkte:

- Ein laufender Motor erzeugt Kohlenmonoxid, ein toxisches und giftiges Gas. Um ernsthaften Verletzungen und Vergiftungen vorzubeugen, arbeiten Sie nur in gut belüfteten Räumen oder Werkstätten.
- Bei der Diagnose muss die Zündung auf Stufe 2 eingeschaltet sein. Der Motor muss jedoch nicht laufen.

Über das Diagnosegerät AutoDia S101

Einsatzmöglichkeiten

Das Diagnosegerät AutoDia S101 ist ein leistungsstarkes, preisgünstiges, handliches Diagnosegerät für alle VW/ AUDI/ SKODA und SEAT Modelle bis Baujahr 2010. Es hat ein robustes Design und ist leicht zu bedienen. Mit nur 10% des Preises eines vergleichbaren Diagnosegerätes ist es trotzdem vom Funktionsumfang vergleichbar mit dem Diagnosegerät welches Ihre VAG Werkstatt verwendet. Das AutoDia S101 ist ein Diagnosegerät, welches weder einen PC noch andere technische Geräte erfordert.

Verfügbare Funktionen

- Steuergerät Informationen
- Fehlerspeicher Abfrage
- Messwertblöcke
- Fehlerspeicher löschen
- Grundeinstellungen
- Anpassung
- Unabhängige Kanal Werte
- Ausgänge testen
- Steuergerät programmieren (nicht Langcodierung)
- Login
- Service Intervallanzeige zurücksetzen
- Fehlerpfade
- Händlercode festlegen

Unterstützte Systeme

Mit dem AutoDia S101 können Sie alle gängigen Steuerteile auslesen und die Fehlermeldungen löschen, z.B. Motor, Antrieb, Airbag, ABS etc.

Hauptmerkmale

- Leistungsstarke und umfangreiche Funktionsdiagnose (fast identischer Funktionsumfang der Diagnosegeräte in VAG-Werkstätten)
- 12 Volt Spannungsversorgung über das Bordnetz
- Selbsterklärende Menüführung, daher einfache Bedienung
- Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Aussehen und Bedientasten



1. LCD Bildschirm
2. Diagnoseanschluss: 16-polig
3. [↑] Taste: Auswahl oder zum vorherigen Bild wechseln
4. [←] Taste: bestätigen oder Eingabe
5. [→] Taste: Abbruch oder zurück
6. [↓] Taste: Auswahl oder zum nächsten Bild wechseln
7. [OK] Taste: bestätigen oder Eingabe
8. [Exit] Taste: Abbruch oder zurück

Bedienungsanleitung

Vorbereitung für den ersten Test

Das Diagnosegerät AutoDia S101 ist in der Lage elektronische Fehler in Ihrem Fahrzeug auszulesen und diese zu löschen.

Mechanische Probleme wie z.B. niedriger Ölstand oder beschädigte Schläuche, Kabel oder elektrische Verbindungen können zu schlechter Leistung des Motors führen. Lokalisieren und beseitigen Sie mechanische Probleme, da das Diagnosegerät AutoDia S101 nur elektronische Fehler anzeigen und löschen kann. Bei Fragen verwenden Sie bitte auch Ihr Service-Handbuch oder kontaktieren Sie für weitere Informationen Ihre Werkstatt.

- Prüfen Sie den Ölstand, Servolenkungsflüssigkeit, Getriebeöl (wenn möglich), Kühlmittel und andere wichtige Flüssigkeiten auf die richtige Füllmenge.
- Der Luftfilter sollte sauber und in einem guten Zustand sein.
- Auch elektrische und mechanische Verbindungen sollten vorab noch getestet werden. Vor allem Steckverbindungen zur Drosselklappe, Schaltung, Antrieb usw. sollten sicher und fest verbunden sein.
- Prüfen Sie sonstige Gummischläuche oder Rohre auf Lecks, Risse, Verstopfungen oder andere Beschädigungen. Achten Sie auch auf feste Verbindung und korrekte

Verlegung der Schläuche.

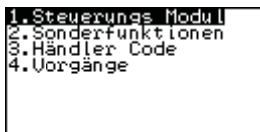
- Stellen Sie sicher, dass die Zündkerzen in einem guten Zustand sind. Sie sollten nicht verrußt sein oder Beschädigungen am Isolator haben. Die Zündkabel müssen in richtiger Reihenfolge und mit fester Verbindung auf der Zündkerze sitzen.
- Die Batteriepole sollten sauber und nicht korrodiert sein. Kabel und Klemmen müssen fest verbunden sein. Achtung: Beschädigungen der Kabelisolierung können zu einem Kabelbrand führen!
- Prüfen Sie den Kabelbaum auf unbeschädigte Isolation und feste Verbindung.
- Bei laufendem Motor sollten keine rasselnden oder schleifenden Geräusche auftreten. Sollten Sie beim Rundlauf des Motors nicht sicher sein, lassen Sie Kompression, Vakuum und Zündzeitpunkt prüfen.

Anschließen des AutoDia S101

1. Zündung ausschalten.
2. Suchen Sie den 16-Pin Diagnoseanschluss
3. Schließen Sie das Diagnosegerät AutoDia S101 an.
4. Schalten Sie die Zündung auf Stufe 2 ein. Der Motor muss nicht laufen.
5. Das Gerät startet nun automatisch. Sie werden folgendes Startlogo sehen.



6. Warten Sie nun einen Augenblick bis das Hauptmenü erscheint:



- [Steuerungs Modul]: Das Hauptmenü zur Fehlerdiagnose
- [Sonderfunktionen]: Service Rückstellung
- [Händler Code]: Einstellen des Händler Codes
- [Vorgänge]: Hilfsfunktionen für Einstellungsabläufe

Steuerungs Modul

Wählen Sie im Hauptmenü [1.Steuerungs Modul] und drücken Sie anschließend [←]. Jetzt werden alle Systembereiche für das Fahrzeug angezeigt:

```
01.Motorelektrik
02.Getrieb Elektr..
03.Brems Elektr..
15.Airbags
17.Kombiinstrument
08.AC/Hang Elektr.
35.ZU
46.Zentralsteuerung
```

```
1.Kein CAN BUS Modus
2.CAN BUS Modus
```

Es stehen 78 Abfragebereiche zur Verfügung. Wählen Sie als Beispiel zunächst [01. Motorelektrik] und wählen Sie aus, ob das Fahrzeug kein CAN-Bus oder CAN-Bus hat. Drücken Sie nun die [←] Taste. Jetzt sehen Sie folgende Anzeige:

```
Warte auf Kommunikati
on ...
```

Nach erfolgreicher Verbindung zeigt der Bildschirm die Steuergeräteversion wie hier unten angezeigt:

```
06A906032RC
Bosch ME7.5      G
0508

Beschreib ECU 0000031
Nutzungs Code: 14550
```

Drücken Sie nun eine Taste um ins Motorelektrik- Menü zu gelangen:

```
1. Kontr. Bericht  
2. Lese Fehler-Codes  
3. Messe Blocks  
4. Lösche Fehler-Codes  
5. Grundeinstellungen  
6. Ausgangs Test  
7. Anpassung  
8. Modul Code
```

Steuergeräte Info

Wählen Sie im Hauptmenü [1. Kontr. Referat Info] und drücken Sie anschließend [←] Taste. Nun werden Ihnen die Daten des Steuergeräts angezeigt:

```
06A906032RC  
Bosch ME7.5      G  
0508  
  
Beschreib ECU 0000031  
Nutzungs Code: 14550
```

Fehlerspeicher auslesen

Wählen Sie [2. Lese Fehler-Codes] im Funktionsmenü aus und drücken Sie die [←] Taste. Falls das System Fehler ausliest, werden die Fehlercodes auf dem Bildschirm angezeigt.

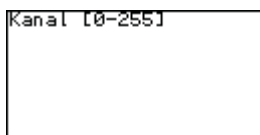
```
18617.P2185 Geber für  
Kühlmitteltemperatur  
-Kühlerausgang-G83 Si  
gnal zu gro.  
  
18617
```

Man sieht im unteren rechten Teil des Bildschirms eine Zahlenkombination. Die erste Zahl ist die Nummerierung des momentan angezeigten Fehlers. Die zweite Zahl stellt die Gesamtzahl der ausgelesenen Fehler dar.

Drücken Sie die Tasten [↓] oder [↑] um zur nächsten Seite zu blättern bzw. zurückzublättern.

Messwertblock

Wählen Sie hierfür im Menü [3. Mess Block] und bestätigen Sie mit [←]. Jetzt werden Sie im angezeigten Bild aufgefordert den gewünschten Kanal einzugeben (Wert zwischen 0-255)



Geben Sie zunächst die Kanalnummer ein (von 0-255).

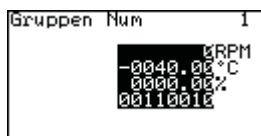


Über die Pfeiltasten [↑], [↓], und [←] können Sie die Kanalnummer eingeben

- die [↑] und [↓] Taste: Auswahl Zahl oder Buchstabe
- [←]: Bestätigen Sie Ihre Auswahl

Wählen Sie z.B. Kanalnummer 01 und drücken

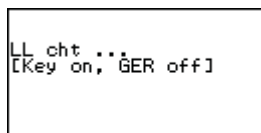
Sie dann die [←] -Taste, der Bildschirm zeigt nun die Datenausgabe vom Messwerteblock 01, wie hier angezeigt.



Jetzt können Sie mit der [↓] Taste zum nächsten Messwerteblock springen, oder mit der [↑] Taste zum vorherigen Block zurückspringen.

Fehlercodes löschen

Wählen Sie im Funktionsmenü [4. Lösche Fehler-Codes] und bestätigen Sie nun mit [←]. Der Bildschirm zeigt Ihnen nun den Löschvorgang an:



Die Fehlercodes werden nun gelöscht.

Grundeinstellungen

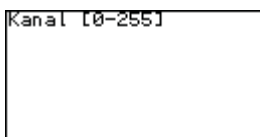
Der Grundeinstellungsmodus ist ähnlich wie die Messwertblock Funktion. Der Inhalt der jeweiligen Gruppe ist fast identisch. Allerdings können hier Änderungen in der Grundeinstellung im Steuergerät

vorgenommen werden.

Warnhinweis!

Lesen Sie bitte vor Änderungen der Grundeinstellungen aufmerksam die Bedienungsanleitung (bzw. den Reparaturleitfaden) Ihres Fahrzeuges. Das „spielen“ mit der Grundeinstellung der Steuereinheit kann zu ernsthaften Schäden am Motor bzw. Fahrzeug führen. Weder der Hersteller noch der Vertrieb übernimmt die Haftung für „Selbstversuche“.

Wählen Sie im Funktionsmenü [5. Grundeinstellungen] und bestätigen Sie mit [←]. Der Bildschirm zeigt nun:

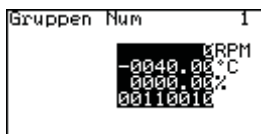


Geben Sie zunächst die Kanalnummer ein (von 0-255).



Über die Pfeiltasten [↑], [↓], und [↵] können Sie die Kanalnummer eingeben:

- Die [↑] und [↓] Taste: Auswahl Zahl oder Buchstabe
- [←]: Bestätigen Sie Ihre Auswahl

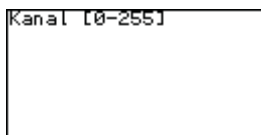


Anmerkung:

Mehrere Gruppen sind in der Grundeinstellung nicht erlaubt. Die Ausgabe der ausgelesenen Informationen kann von Steuergerät zu Steuergerät stark variieren und sich zwischen Modelljahren und Modellen unterscheiden. Einige Gruppen sind im Reparaturleitfaden des Herstellers zu finden.

Anpassung

Die Funktion Anpassung erlaubt Ihnen bestimmte Werte und/ oder Einstellungen im Steuergerät zu ändern, vorausgesetzt, diese werden unterstützt. Wählen Sie [Anpassung] im Funktionsmenü und drücken Sie anschließend [←]. Jetzt sehen Sie folgendes auf dem Bildschirm.



Geben Sie zunächst die Kanalnummer ein (von 0-255).

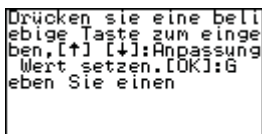


Über die Pfeiltasten [↑], [↓], und [←] können Sie die Kanalnummer eingeben.

- Die [↑] und [↓] Taste: Auswahl Zahl oder Buchstabe
- [←]: Bestätigen Sie Ihre Auswahl

Wenn die Kanalnummer eingegeben ist, drücken Sie [←].

Jetzt sehen Sie folgende Anzeige:

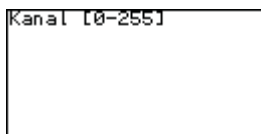


Durch drücken der [↑] bzw. [↓] Taste, können Sie den Wert einstellen und durch drücken der [←] bestätigen. Soll der Wert nicht gespeichert werden, drücken Sie [→] und Sie kommen so in das vorherige Menü zurück.

Einfaches einlesen

Wählen Sie [Einfaches einlesen] im

Funktionsmenü und drücken Sie anschließend [←]. Jetzt erscheint folgende Anzeige:

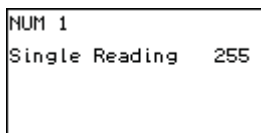


Geben Sie zunächst die Kanalnummer ein: (von 0-255).



Über die Pfeiltasten [↑], [↓], und [←] können Sie die Kanalnummer eingeben:

- Die [↑] und [↓] Taste: Auswahl Zahl oder Buchstabe
- [←]: Bestätigen Sie Ihre Auswahl



Durch drücken der [↑] bzw. [↓] Taste, können Sie den Wert einstellen und durch drücken der [←] Taste bestätigen. Soll der Wert nicht gespeichert werden, drücken Sie [→] und Sie kommen so ins vorherige Menü

zurück.

Ausgang testen

Wählen Sie [Ausgang testen] im Funktionsmenü und drücken Sie anschließend [←].

Jetzt erscheint folgende Anzeige.

```
P1435.Relais für Seku  
ndarluftpumpe-J299 Ku  
rschluss nach Masse  
  
ECU arbeitet,[→]: Ue  
rlasen [←]: Nächste
```

Das Diagnosegerät AutoDia S101 testet nun die angezeigte Stelleinheit. Durch drücken von [←] schalten Sie zur nächsten Stelleinheit. Drücken Sie [→], um die Einstellung abzubrechen und zum Hauptmenü zurückzukehren.

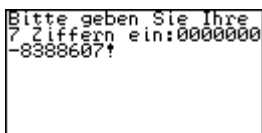
Warnhinweis!

Lesen Sie bitte vor Änderungen der Grundeinstellungen aufmerksam die Bedienungsanleitung (bzw. den Reparaturleitfaden) Ihres Fahrzeuges. Notieren Sie sich in jedem Fall den Originalwert. Es gibt keine Möglichkeit den ursprünglichen Wert wiederherzustellen bzw. zurückzusetzen.

Modul Code

Diese Funktion dient dazu mehrere Funktionen im Steuergerät zu ändern. Wählen

Sie [Modul Code] im Funktionsmenü aus und drücken Sie die [←] Taste. Sie werden aufgefordert den Steuergerätecode des testenden Moduls einzugeben.



```
Bitte geben Sie Ihre  
7 Ziffern ein:0000000  
-8388607†
```

Sie können die Codes bequem mit den Tasten [↑], [↓], und [←] eingeben:

- [↑] und [↓] Taste: Auswahl Zahl oder Buchstabe
- [←] Taste: Bestätigung der ausgewählten Zahl oder Buchstabe

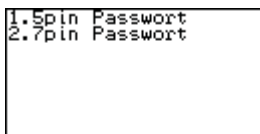
Der Steuergerätecode (Beschreib ECU) kann im Menü [Kontr. Referat Info] angezeigt werden. Sie müssen das Steuergerät neu programmieren, wenn es kein Bildschirm für die Fahrzeug-Identifikationsnummer gibt oder die Haupteinheit ausgetauscht worden ist. Im allgemeinen kann man sagen, wenn das neue Steuergerät die gleiche Teilenummer und den gleichen Index-Code wie das alte besitzt, müssen sie nur den Code von dem alten Modul auslesen und in das neue Steuergerät eingeben. Wenn das neue Modul keinen Index-Code besitzt, können Sie es nicht programmieren. Wenn der Index-Code des neuen Moduls nicht der gleiche ist wie der des

alten Moduls, müssen sie eine Werkstatt zur Programmierung aufsuchen.

Login

Die Login Funktion muss bei einigen (jedoch nicht allen) Kontrollmodulen ausgeführt werden, bevor Sie diese neu codieren oder Adaptationswerte ändern können. Außerdem kann es Zusatzfunktionen "aktivieren" wie z. B. das Tempomat. Gültige Login Codes können in den Werkstatthandbüchern Ihres Fahrzeuges gefunden werden.

Wählen Sie [Login] im Funktionsmenü und drücken Sie [←] Taste. Es erscheint ein Menü wie in der unteren Abbildung.



Der 5-Zeichen Code dient zur Programmierung einer Einheit, während der 7-Zeichen Code für die Schlüsselpaarung und die Wegfahrsperrung 3 Anlernfunktion genutzt wird. Wählen Sie [1. 5pin Passwort] oder [2. 7pin Passwort], aus und drücken Sie die [←] Taste. Sie werden aufgefordert das Passwort einzugeben.

Sie können die Codes bequem mit den Tasten [↑], [↓], und [←] eingeben.

- [↑] und [↓] Taste: Auswahl Zahl oder

Buchstabe

- [←]: Bestätigung der ausgewählten Zahl oder Buchstabe

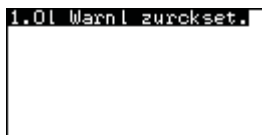
Warnhinweis!

Stellen Sie sicher, dass Sie den korrekten Modulcode haben, bevor Sie diese Funktion ausführen. Ansonsten ist eine Beschädigung des Systems nicht auszuschließen.

Sonderfunktion: Service Rückstellung

Die Sonderfunktion automatische Service Rückstellung ist nur möglich bei Fahrzeugen ohne CAN-Bus System, also bei Fahrzeugen bis ca. 2004. Bei Fahrzeugen mit CAN-Bus System muss die Service Rückstellung über das Steuerteil 17 Kombiinstrument vorgenommen werden.

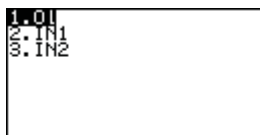
Wählen Sie [Sonderfunktionen] im Hauptmenü aus und drücken Sie [←] Taste. Auf dem Bildschirm erscheint ein Menü wie in der folgenden Abbildung.



[Öl Warnl zurckset.]

Es gibt einen Service Indikator im Kombiinstrument von VW/ AUDI/ SKODA/

SEAT Fahrzeugen, der die verbleibende Zeit und Kilometer aufzeichnet, bis ein Ölwechsel oder eine Inspektion fällig ist. Dieser Indikator beginnt zu leuchten, kurz bevor die gefahrenen Kilometer oder die Zeit den festgesetzten Wert erreicht. In diesem Fall sollten Sie einen Ölwechsel an Ihrem Fahrzeug vornehmen. Nachdem das Öl gewechselt wurde, sollten Sie den Service/ Öl Indikator zurücksetzen, ansonsten wird er weiterhin leuchten.



[1. Öl]: Zurücksetzen der Öllampe nach Inspektion

[2. IN1]: 15000Km Rückstellung

[3. IN2]: 30000Km Rückstellung

Achtung!

Wenn Sie ein Fahrzeug mit CAN-Bus System besitzen (dieses Diagnoseprotokoll haben die meisten Fahrzeuge ab Baujahr 2005), ist eine Service Intervall Rückstellung nicht über diese Sonderfunktion möglich.

Bei CAN-Bus Fahrzeugen müssen Sie das Steuergerät 17. Kombiinstrument anwählen.

Danach wählen Sie Funktion 6. Anpassung und geben anschließend eine 2 für den Kanal 2 ein.

In dem Kanal 2 wo der Service-Wert abgelegt ist, muss der Wert von 1 auf 0 zurückgesetzt werden.

Zuletzt bestätigen Sie die Eingabe.

Bremsen Rückstellung (EPB)

Das Diagnosegerät *AutoDia S101* ist zugleich auch ein Bremsenrücksteller (EPB = Electric Parking Brake) für die Aktivierung und Deaktivierung der elektronischen Bremsen an folgenden Fahrzeugen ab Baujahr 2002: Audi A4, Audi A6, Audi A8, VW Passat, VW Tiguan.

Mit dem *AutoDia S101* ist es auch möglich, den Neigungswinkel zu kalibrieren.

Bei einem Bremsentausch gehen Sie folgendermaßen vor:

Lösen Sie die Parkbremse.

Wählen Sie das Steuergerät 53 (Parkbremse) aus.

Danach gehen Sie in die Funktion "Grundeinstellung".

Messwertgruppe „7“ ist für Bremsen öffnen.

Für „Bremse schließen“ geben Sie in der Messwertgruppe die „6“ ein.

Wenn Sie in der Messwertgruppe die „10“ eingeben, erfolgt eine Funktionsprüfung. Die Bremse öffnet und schließt dabei 3 Mal.

Händler Code

Wählen Sie [Händler Code] im Hauptmenü aus und drücken Sie [←] Taste. Im Bildschirm erscheint ein Menü wie in der unteren Abbildung zu sehen ist.

```
Aktueller Code: 65535
Neue Service-Station-
Code: [0-65535]
```

Sie können den Service-Station-Code mit den [↑], [↓], und [←] Tasten ändern.

- [↑] und [↓] Taste: Auswahl Zahl oder Buchstabe
- [←]Taste: Bestätigung der ausgewählten Zahl oder Buchstabe

Vorgänge

Wählen Sie [Vorgänge] im Hauptmenü und drücken Sie [←] Taste. Auf dem Bildschirm erscheint ein Menü wie in der unteren Abbildung zu sehen ist.

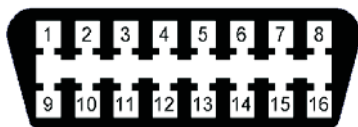
```
1.Lö.erlernten Wert
2.Anp.Drosselk.Ven.
3.Anp.Abgas Gemisch
4.Auto AT Grundestg.
5.Serv.Licht zurcks.
6.Remote Fob Clr
7.Instrumente
8.Posl.Winkel strn
```

An dieser Stelle finden Sie hilfreiche Information für weitere wichtige Prozesse.

Lage des Diagnoseanschlusses

Der 16-Pin Diagnoseanschluss ist identisch mit der unteren Abbildung. Im Golf IV befindet sich der Stecker in der Mittelkonsole, im Polo und den meisten anderen Fahrzeugen auf der linken Seite unterhalb des Armaturenbrettes und in einigen älteren Audi Fahrzeugen links neben dem Aschenbecher für die hinteren Fahrgäste.

Weitere Informationen über die Lage des Diagnoseanschlusses finden Sie meist in dem Reparaturhandbuch des Autoherstellers.





www.autodia.de

KWP2000
Gellertstraße 16
15517 Fürstenwalde
Deutschland



Copyright: © 2012 KWP2000, Fürstenwalde